Stadtverwaltung · Postfach 2565 · 50359 Erftstadt
Stadtverwaltung · Holzdamm 10 · 50374 Erftstadt

STADT ERFTSTADT Der Bürgermeister

An die Vorsitzende des
Personalrates
Frau
Gerda Lierenfeld

Im Hause

Dienststelle Telefax 02235/ 409-561	Ansprechpartner/-in Telefon-Durchwahl	Mein Zeichen Ihr Zeichen	Datum
Haupt- und Personalamt Holzdamm 10	Herr Elsen 02235 / 409-210 eMail: juergen.elsen@erftstadt.de	10 21.11.2016	25.11.2016

Stellungnahme des Personalrates zum Stellenplan 2017

Sehr geehrte Frau Lierenfeld,

ich bedanke mich für Ihre Stellungnahme zum Stellenplanentwurf 2017. Wie auch in der Vergangenheit werde ich diese an die Ratsmitglieder und die Gleichstellungsbeauftragte weiterleiten.

Bezüglich Ihres Hinweises auf den offenen Brief des Personalrates zum Stellenplan 2016, möchte ich ebenfalls auf meine Rückantwort vom 02.03.2016 verweisen.

Die Verbesserung von Arbeitsplätzen z.B. mit behindertengerechten Unterstützungsmaßnahmen, hat nach meiner Einschätzung in der Vergangenheit u. a. auch unter Beteiligung Ihrer Person als Schwerbehindertenvertreterin gute Ergebnisse erzielt.
Sollten Ihnen konkrete Bedarfe und Fördermittel bekannt sein, wäre ich für einen Hinweis dankbar.

Ihre Ausführungen, das städtische Personal sei stellenweise drastisch abgebaut worden, kann ich nicht nachvollziehen.
Alleine unter Berücksichtigung des Stellenplanes 2016 und des jetzt vorgelegten Stellenplanentwurfes 2017 habe ich dem Rat in Abstimmung mit den jeweiligen Fachdezernenten eine Vielzahl zusätzlicher Stellen trotz äußerst angespannter Haushaltslage empfohlen.

Selbstverständlich ist es meine Pflicht gemeinsam mit den Beigeordneten bei der Nachbesetzung von frei werdenden Stellen, die Notwendigkeit der Nachbesetzung auch unter fiskalischen Gesichtspunkten zu prüfen und ggf. auf eine Nachbesetzung zu verzichten oder organisatorische Veränderungen vorzunehmen.

Ihre Anmerkung, dass Stellen wissentlich fehlbesetzt wurden sowie die pauschale Aussage, dass Mitarbeiter/innen nicht mehr den Einsatz erbringen können, den sie vor 10 oder 20 Jahren erbracht haben, muss ich -auch zum Schutz dieser Bediensteten- mit Nachdruck zurückweisen. Ich erfahre in meiner täglichen Arbeit immer wieder, dass ältere und langjährige Mitarbeiter/innen mit sehr hohem Engagement und äußerst motiviert ihre Arbeit hervorragend erledigen.

Bezüglich Ihrer Formulierung „..die Verwaltung nunmehr bereit ist die Auszubildenden wieder zu übernehmen...." kann der fälschliche Eindruck –auch in der Öffentlichkeit- entstehen, dass ich als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb Auszubildende in der Vergangenheit nicht übernommen hätte. Insoweit möchte ich klarstellen, dass in der Vergangenheit Auszubildende nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung weiterbeschäftigt wurden.

Ich wünsche Ihnen in Ihrer neuen Zusammensetzung gutes Gelingen und hoffe sehr auf eine kooperative, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Bediensteten der Stadt Erftstadt.

Wie in der Vergangenheit durchgängig praktiziert, stehe ich selbstverständlich auch dem neu gewählten Personalrat auch außerhalb der Vierteljahresgespräche dem offenen Dialog zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Erner)